

Biokräuter aus Tunesien

EXPORTGESCHÄFT VON HERBIOTECH SICHERT BESCHÄFTIGUNG FÜR EIN GANZES DORF

August 2017



Für getrocknete Kräuter ist Tunesien ein attraktiver Beschaffungsmarkt. Doch das ist vielen deutschen Importeuren wenig bekannt. Tunesien kennen die meisten lediglich als wichtiges Exportland von Olivenöl. In der Region Kairouan beschäftigt der Exporteur Herbiotech ein ganzes Dorf im Anbau von Biokräutern. Das Import Promotion Desk (IPD) unterstützt den tunesischen Händler dabei, seine hochwertigen Produkte auf dem EU-Markt einzuführen.



Herbiotech ist ein noch junges tunesisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von getrockneten Kräutern spezialisiert hat. Die Region Kairouan bietet für den Kräuteranbau hervorragende klimatische Bedingungen. In Zaafrana, einem Ort im Hinterland von Kairouan, kultiviert Herbiotech hochwertige Kräuter im Bio-Anbau. In Bouarada, am Produktionsstandort des Unternehmens, werden die Biokräuter veredelt. Hauptprodukte des Unternehmens sind vor allem getrocknete Olivenblätter, Dill, Petersilie und Pfefferminze, aber auch Basilikum, Koriander und Thymian. Auf einer Anbaufläche von 160 Hektar erzeugt das Unternehmen jährlich rund 5.000 Tonnen frische Kräuter. Mit modernsten Maschinen werden die Kräuter getrocknet, weiterverarbeitet und für den Export vorbereitet. Zur Qualitätssteigerung hat das Unternehmen umgerechnet etwa eine Million Euro in Produktion und neueste landwirtschaftliche Verarbeitungstechnologie investiert.

Das Unternehmen setzt auf biologische Landwirtschaft. Deshalb nimmt Herbiotech auch den Anbau der Kräuter selbst in die Hand. „Früher haben wir unsere Rohstoffe eingekauft. Durch den eigenen, kontrollierten Anbau der Kräuter haben wir unsere Ernte und

die Qualität unserer Produkte weiter verbessert“, so Dr. Leith Tlemçani, Geschäftsführer von Herbiotech. „Unsere Produkte sind zu 100 Prozent organisch, rein und natürlich.“ 2012 hat Herbiotech die Zertifizierung für Bioprodukte erhalten.



»In Tunesien erlebt die Produktion von Bioerzeugnissen einen Aufschwung. Dabei spielen Exportunternehmen

wie Herbiotech eine wichtige Vorreiterrolle. Das Unternehmen hat seinen Biosektor systematisch weiterentwickelt und sein Produktangebot an der Nachfrage ausgerichtet. Herbiotech hat gute Chancen auf dem EU-Markt.«

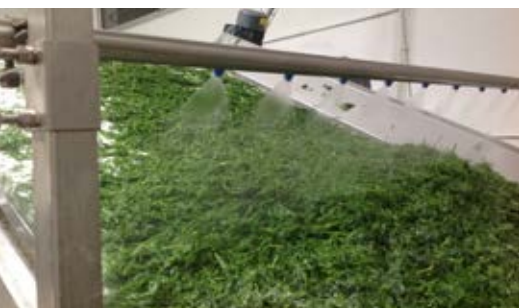
AUF GUTEM WEG IN DEN EU-MARKT

Herbiotech hat viel unternommen, um den hohen Anforderungen des europäischen Markts gerecht zu werden. Das tunesische Unternehmen ist auf einem guten Weg in den EU-Markt. Auf der „letzten Meile“ wird es dabei vom Import Promotion Desk unterstützt. 2015 hat das IPD das Unternehmen in sein Exportförderprogramm aufgenommen. →



»In 2015 haben wir unseren Produktionsstandort mit einer computergesteuerten Trocknungsanlage ausgestattet«, sagt Dr. Leith Tlemçani, Geschäftsführer von Herbiotech, „Die frisch geernteten Kräuter werden rasch und schonend verarbeitet, damit das Endprodukt ein Maximum an Geschmack und Geruch beibehält.«

Dr. Leith Tlemçani, Geschäftsführer von Herbiotech



Das IPD hat Herbiotech im Bereich Export-Marketing beraten und dem Unternehmen in Schulungen und Workshops die notwendigen Kenntnisse über Einfuhrbedingungen, Regulierungen und Qualitätsnormen des EU-Markts vermittelt. Durch mehrere Trainings hat das IPD den tunesischen Exporteur auf die Teilnahme an der Biofach und weiteren europäischen Fachmessen vorbereitet. Während der Messen übernahm das IPD das Matchmaking, arrangierte B2B-Meetings und vermittelte Herbiotech zahlreiche Kontakte zu deutschen bzw. europäischen Importeuren. So verhalf das IPD dem tunesischen Händler zu ersten Geschäftsabschlüssen. Durch die Aufbauhilfe des IPD hat Herbiotech seine Export-Marketingstrategie weiterentwickelt und seine Expertise soweit ausgebaut, dass das Unternehmen bald seine Messeauftritte eigenständig organisieren kann.

Da Herbiotech über eigene Anbauflächen verfügt, kann das Unternehmen auf die Nachfrage nach bestimmten Kräutern flexibel reagieren und in Abstimmung mit seinen Kunden die Kräuter in gewünschten Mengen produzieren. Herbiotech bietet Importeuren auch die Möglichkeit an, ihre Versorgung mit Biokräutern durch einen Grower to Business-Plan im Rahmen einer langfristigen Kooperation zu sichern.

PRODUKTE MIT ZUKUNFTSPOTENZIAL



Mit der Spezialisierung auf Biokräuter hat das Unternehmen Herbiotech die Weichen für die Zukunft gestellt. „Anfangs haben wir hauptsächlich Olivenöl produziert“, erklärt Tlemçani, „doch in diesem Geschäft ist die spanische und italienische Konkurrenz sehr groß. Die Produktion von Biokräutern ist hingegen noch eine Marktlücke.“

Heute beträgt der Anteil der Olivenölproduktion nur noch ein Zehntel der Gesamtproduktion des Unternehmens. Wie alle Produkte haben aber auch das Chetoui-Olivenöl und die kaltgepressten Samenöle von Herbiotech beste Bioqualität. Künftig will das Unternehmen die Kräuterproduktion noch ausweiten. Der Neuerwerb eines weiteren Anbaugesbietes für Biokräuter ist bereits in Planung. In naher Zukunft erhofft sich Herbiotech so ein zweites Dorf mit Arbeit zu versorgen.

Gefördert vom



Durchgeführt von



IMPORT PROMOTION DESK